

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



[Diebstahl am Arbeitsplatz >](#)
[< Kaffeefahrten](#)

Internetkriminalität auf jeden Fall anzeigen!

Sie können gegen Internetkriminelle vorgehen



Computer sollten vor fremdem Zugriff geschützt werden

© andilevkin, fotolia.com

Phishing, Online-Spionage & Co. – Internetkriminelle verfügen über ein breites Arsenal von Angriffswerkzeugen. Doch Computernutzer haben zahlreiche Möglichkeiten, sich gegen Internetkriminalität zu wehren. „Die **Kriminalpolizei** rät“ sprach dazu mit Frank Eißmann, Ermittler in der Inspektion „Informations- & Kommunikationskriminalität“ im Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Wer und was stecken hinter der Internet-Kriminalität mit Phishing-Attacken und Spyware?

Das Motiv dieser Taten ist praktisch immer dasselbe: Geld! Unsere Ermittlungen – etwa die Verfolgung der Geldströme nach erfolgreichen Attacken – führen leider allzu oft in Richtung Osteuropa. Dort sind es immer seltener Einzelpersonen, sondern inzwischen meist organisierte Banden, die Angriffe starten.

Was ist derzeit bei Phishing Attacken mehr verbreitet: Schadsoftware oder Phishing-Webseiten?

Wir sehen in Baden-Württemberg momentan eine Verteilung zugunsten von Schadsoftware, also Trojanern, Würmern und Ähnlichem. Sie macht derzeit etwas mehr als die Hälfte der Betrugsfälle aus. Im Frühjahr 2009 etwa konnten wir den Urheber eines Trojaners ausheben, der ca. 100.000 Rechner befallen hat. **Phishing**-Webseiten haben in letzter Zeit dagegen etwas abgenommen, auch wegen der vor mehreren Jahren flächendeckenden Einführung des so genannten iTAN-Verfahrens. Seit 2009 wurde aber auch dieses Sicherheitsmerkmal schon wieder von den Kriminellen geknackt.



**Frank Eißmann vom
Landeskriminalamt Baden-
Württemberg**

© Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Sollte man Phishingfälle oder einen Trojaner auf dem Rechner überhaupt zur Anzeige bringen?

Auf jeden Fall! Wenn Sie merken, dass Sie auf eine **Phishing**-Mail hereingefallen sind oder Ihr PC mit einem Trojaner verseucht ist, rate ich unbedingt zur Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle. Zunächst einmal gibt es durchaus eine Wahrscheinlichkeit, dass die Täter gefunden werden, wie das Beispiel eben zeigt. Darüber hinaus kann es auch vorkommen, dass Ihnen zunächst einmal gar nichts passiert, nach einigen Monaten aber das böse Erwachen kommt.

Warum ist das so?

Wenn die Täter mit einer Masche Erfolg haben, dann massenweise. Die Datenflut ist dann so groß, dass die Kriminellen mit dem Ausräumen der Konten gar nicht nachkommen.

Was ist Ihr Tipp zum Schutz vor Internetkriminalität?

Virens Scanner und **Firewall** immer auf dem neuesten Stand halten, unterschiedliche Browser benutzen – und auch mal über ein alternatives Betriebssystem nachdenken. Der voraussichtlich ab Herbst erhältliche elektronische Personalausweis mit der digitalen Signatur ist ein weiterer Schritt in Richtung Sicherheit im Netz.

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Bankgeschäfte und Einkaufen im Netz](#)
-  [Video: Internetkriminalität – So schütze ich mich!](#)
-  [Phishing – so können Sie sich schützen](#)
-  [IT-Profis, keine Mausschubser](#)
-  [Zehn Tipps zu Ihrer Sicherheit im Internet](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Kurztipp



5 Tipps für...

...das Erstellen von Vollmachten

So sollten Sie sich in Bezug auf Vorsorge- oder Bankvollmachten...

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den sicheren Campingurlaub

Darauf sollten Sie achten, wenn Sie Ihren nächsten Urlaub mit dem...

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...die Immobiliensuche im Internet

Das sollten Sie beachten, um bei der Wohnungssuche im [Internet](#)...

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den Schutz vor Abzocke und Betrug im Urlaub

So schützen Sie sich im Urlaub vor Trickbetrügern und anderen Ganoven.

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den Schutz vor Telefonbetrügern

Darauf sollten Sie achten, um am Telefon nicht auf Betrüger...

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...sicheres Time Sharing

Darauf sollten Sie achten, wenn Sie ein dauerhaftes...

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...die Karnevalszeit

Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht - darauf sollten Sie achten.

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den Weihnachtsmarktbesuch

So können Sie sich vor **Taschendiebstahl** schützen.

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den sicheren Geschenkekauf

So verhindern Sie, dass der Einkauf nicht mit Frust endet.

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den Schutz vor Autodieben

So können Sie das Risiko für einen Pkw-**Diebstahl** deutlich reduzieren.

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den Schutz vor Fahrraddiebstahl

So erschweren Sie Fahrraddieben ihr Vorhaben.

[Tipp lesen](#)



5 Tipps für...

...den Schutz vor Taschendiebstahl

Taschendiebe sind flink und einfallsreich – und meist schon längst...

[Tipp lesen](#)

Weitere Infos zum Thema Diebstahl / Betrug



Polizei und Verbraucherschutz warnen vor Fake-Shops

Abzocke bei Brennholz, Holzpellets oder Kaminöfen

Angesichts der extrem gestiegenen Preise für Öl und Gas setzen viele...[\[mehr erfahren\]](#)



So schützen Sie sich vor Betrügern

Vom Enkeltrick bis zum falschen Polizeibeamten

Ob angeblicher Handwerker oder Spendensammler: Betrüger lassen sich...[\[mehr erfahren\]](#)



Geschäfte mit der Armut

Kreditbetrug im Internet

Gerade in Krisenzeiten versuchen Kriminelle immer wieder, die...[\[mehr erfahren\]](#)



Betrüger, Diebe und ihre Tricks

Abzocke und Betrug im Urlaub

Eigentlich sollte der Urlaub die schönste Zeit des Jahres sein. Doch...[\[mehr erfahren\]](#)



Die Bank ersetzt den Schaden nicht in jedem Fall

PIN-Nummer und EC-Karte getrennt aufbewahren

Ohne elektronischen Zahlungsverkehr kommt man im heutigen Alltag kaum...[\[mehr erfahren\]](#)

Cookie Einstellungen



- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Ablehnen Alle akzeptieren